

Die Träne in der Dunkelheit

Von abgemeldet

Das Ende

Ein dunkler Schmerz zog sich durch Larvas Gliedmaßen. Der Shinma hatte einen gleißend hellen Feuerball , auf seine Meisterin Miyu geworfen. Der treue Diener konnte sich gerade im letzten Moment vor sie werfen und wurde von dem heftigen Schmerz zu Boden gerungen. "Larva" der helle Aufschrei von Miyu ließ ihn mehr erzittern als der Schmerz, einen solchen Schrei hatte er von ihr noch nie erfahren. Das zierliche Mädchen beugte sich über die Gesicht ihres treuen Begleiters, welches durch eine schwarz weiße Maske verhüllt wurde. Die Hälfte der Maske war durch die Attacke des Shinma brüchig geworden, darunter meinte Miyu einen Ausdruck in Larvas Gesicht wahrzunehmen welchen sie niemals vorher erblickt hatte. Angst. Eine Träne rann ihre Wange herunter, durch ihre Schuld war ihr einziger Freund verletzt wurden. Ihre Träne fiel auf Larvas Lippen und ehe sie sich versah schlungen sich ihre Arme um seinen starken,kalten Körper.Sie spürte eine Hand auf ihrem Rücken und sie beide versunken in einer leidenschaftlichen Umarmung. Doch bevor sie sich vollkommen ihrer Leidenschaft hingeben konnten ertönte das Lachen des Shinma in ihren Ohren. Er zog sein Schwert auf dessen Scheide blutrote Flammen tanzten. Ehe Miyu reagieren konnte,befreite sich Larva aus ihrer Umarmung und warf sich schützend vor sie. Die blutrote Klinge des Schwertes durchbohrte seinen Rücken und Larvas warmes blut rann auf Miyus Gesicht, bevor er stumm zu Boden sackte. Miyus Augen füllten sich mit Tränen ehe sie sich auf den blutgetränkten Körper ihres Freundes warf. Der Shinma stand triumphierend vor den zwei ineinander geschlungenen Körpern. Er ramnte sein Schwert in den Boden um zum Endschlag auszuholen. Auf seiner Handfläche erschien eine violette leuchtende Kugel in deren Inneren sich Blitze und schwarze Wirbel vereinigten. Der Shinma holte gerade aus um die Beiden zusammen ins Reich der Toten zu beförden, als Miyu wie im Rausch aufstand und einen Feuerball nach ihrem Gegner schleuderte. Die beiden Kugeln trafen sich und verschmolzen. Einen kurzen Augenblick schien es als wären sie verschwunden doch wenige Sekunden später durchflutete ein gleißend helles Licht den Raum und schleuderte die beiden Kontrahenten durch den Raum. An der Stelle an der die beiden Energiebälle aufeinander getroffen waren entstand ein strudelartiger Wirbel aus roten und schwarzen Flammen welcher alles in sich hineinzusaugen schien. Nach und nach wuchs der Strudel bis Gesteinsbrocken , Äste und sogar das Licht in dem Strudel verschwunden waren. Miyu hielt sich an einem Pfeiler fest bis der sog zu stark wurde. Sie konnte sich nichtmehr halten und verlor den Halt. In Todesangst konnte sie keinen klaren Gedanken mehr fassen das einzige an was sie dachte war nicht wie sie überleben konnte sondern ... Larva. Bevor sie vollkommen in dem Strudel verschwunden war, hauchte sie ein Wort "Lar...". Ehe sie es aussprechen konnte merkte

sie wie eine Hand an ihrem Yukata fasste. Sie kannte diese Hand besser als jede andere. Sie spürte seine eiskalte Hand ihren Körper berühren und trotz dieser Kälte fühlte sie sich auf eine Art geborgen. Sie schloß die Augen den sie wusste das diese Hand nicht imstande sein würde sie aus dieser Lage zu befreien. Sie berührte mit ihrer Hand die an ihrem Yukata und berührte sie sanft mit ihren Lippen. Sanft löste sie sich aus seinem Griff und flüsterte : " Es ist in Ordnung... Larva". Nachdem der Wirbel die zierliche Gestalt des kleinen Vampirmädchens verschlungen hatte verschwand er. Er hatte alles in sich hineingezogen ... das einzige was blieb war ein am Boden zusammengekauerter Larva und das brennende Gefühl ihrer weichen,warmen Lippen auf seiner kalten Haut. Ein unbekanntes Gefühl machte sich in seinem Körper breit und er spürte wie eine menschliche Emotion seine Wange hinunterlief ... eine Träne. Bevor er sich wirklich im klaren darüber war was dort gerade geschah wurde er von den Spuren des Kampfes übermannt. Das Bild vor seinen Augen verschwamm und er sank zu Boden.